

Zwischenkriegs-Betrachtung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 39

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-493889>

Nutzungsbedingungen

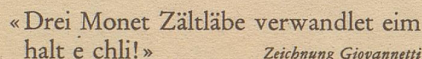
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Mein Großvater, Pfarrer von Sumiswald, war dabei, als die Gotthelfbüste auf dem Friedhof in Lützelflüh enthüllt und eingeweiht wurde. Da hörte er, wie ein altes Frauli, das Gotthelf noch gekannt hatte, ausrief: «Grad e so ne Gring het er aube gmacht!» HH

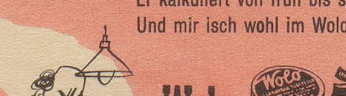
Der Zweite Weltkrieg hat viele Völker ihres Heimatlandes beraubt, ein nächster Krieg würde viele Heimatländer ihrer Völker berauben. bi

Georg Christoph Lichtenberg

Wenn es stimmt – wie behauptet wird –, daß in Zürich in der Zeit der Namensnennung die Zahl der Unglücksfälle dieser Art zurückgegangen war, beneidet man keinen Richter und keinen Rechtsgelehrten um die Verantwortung, die sie mit Spruch oder Gutachten auf sich genommen haben. N. O. Scarpi

N. O. Scarpi

Er kalkuliert von früh bis spät.
Und mir isch wohl im Wolo-Bad.



Wolo
SCHAUMBAD

Einzigartig in verschiedenen wohlriechenden Düften